

19. Mai 2020

Gemeinsame Pressemitteilung >

SMATRICS mobility+: gemeinsames Tochterunternehmen von EnBW und SMATRICS für grenzenloses, ultraschnelles Laden

Wien/Karlsruhe – Die Karlsruher EnBW mit ihrer Elektromobilitätsmarke EnBW mobility+ und die österreichische SMATRICS haben einiges gemeinsam: Sie sind in ihren Ländern führend in Sachen Elektromobilität und Schnellladen. Zusammen gründen sie die *SMATRICS mobility+ GmbH*, die das größte österreichweite Ladenetz betreiben und den weiteren Ausbau des bestehenden SMATRICS Ultraschnellladenetzes in Österreich vorantreiben wird. Der Fokus wird auf Hochgeschwindigkeits-Ladeinfrastruktur mit Ladeleistungen bis 300 Kilowatt (kW) liegen. Damit laden E-Autofahrer je nach Fahrzeug in fünf Minuten Strom für 100 km. Mit dem Gemeinschaftsunternehmen bündeln die beiden Partner ihre umfassenden Kompetenzen als Ladeinfrastrukturbetreiber und sorgen flächendeckend im gesamten Verkehrsraum Deutschland/Österreich für kurze Ladezeiten. Der auch weiterhin eigenständige Joint Venture Partner SMATRICS übernimmt für das neue gemeinsame Tochterunternehmen die Rolle als technischer Dienstleister. Die EnBW verfolgt ihrerseits konsequent den in Deutschland eingeschlagenen Kurs und treibt den flächendeckenden Schnellladeinfrastrukturausbau mit *SMATRICS mobility+* nun auch länderübergreifend in Österreich voran.

Geballte Schnelllade-Kompetenz

Die EnBW hat unter dem Label EnBW mobility+ mit mehr als 340 Schnellladestandorten das deutschlandweit größte Schnellladenetze errichtet. Mehr als 140 Standorte befinden sich zudem in der Realisierung. Das sind heute schon mehr als 1.000 Schnellladepunkte in ganz Deutschland und die EnBW treibt den Ausbau konsequent voran. Anfang 2021 wird das Energieunternehmen diese Zahl auf über 2.500 erhöhen und bis 2025 mehr als 2.200 Schnellladestandorte betreiben. Gleichzeitig ermöglicht sie mit der EnBW mobility+ App und Ladekarte die einfache Nutzung von mehr als 95 Prozent aller öffentlichen Ladepunkte (über 40.000) auch anderer Betreiber im größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für E-Autofahrer gelten dort überall die einheitlichen und fairen EnBW mobility+ Ladetarife, mit denen sie jederzeit volle Kostentransparenz haben – auch vor dem Starten eines Ladevorgangs.

SMATRICS betreibt heute schon Österreichs flächendeckendes Hochleistungs-Ladenetz. Als Infrastruktur-, Service- und IT-Provider ist das Unternehmen auch in anderen Ländern ein gefragter Partner und arbeitet bereits beispielsweise mit der EnBW in Deutschland zusammen. In seiner Funktion als internationaler E-Mobility-Dienstleister bleibt SMATRICS auch weiterhin eigenständig. Mit seiner Full-Service-Expertise und IT-Kompetenz wird das Unternehmen den Roll-Out, den technischen Betrieb und die IT des gemeinsamen Tochterunternehmens *SMATRICS mobility+* betreuen.

19. Mai 2020

Dieses wiederum wird das bestehende SMATRICS Ladenetz inklusive rund 100 Schnellladestandorten übernehmen. Entlang von Autobahnen und im innerstädtischen Bereich sorgt *SMATRICS mobility+* dann neben dem reibungslosen Betrieb auch für die Planung und Errichtung neuer Ultraschnellladestationen. Lange Ladezeiten sind damit schon heute passé. An *SMATRICS mobility+* Ladestationen werden E-Autofahrer 100 Prozent Ökostrom laden – wie schon heute überall bei SMATRICS und der EnBW. Neue Standorte sind in aller Regel so angelegt, dass sie schnell mit zusätzlichen Ladestationen und Ladeleistungen aufgerüstet werden können, um dem Hochlauf an E-Autos auch in Zukunft immer einen Schritt voraus zu sein.

Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden nimmt *SMATRICS mobility+* im Laufe dieses Jahres seine Arbeit auf.

Stimmen der beiden *SMATRICS mobility+* Muttergesellschaften

„Wir sorgen konsequent für den Schnellladeinfrastrukturausbau in Deutschland. Mit SMATRICS haben wir den richtigen strategischen Partner gefunden, um unsere Kompetenzen in Sachen Schnellladen international in Österreich zu bündeln“, freut sich Amadeus Regerbis, Leiter Ladeinfrastruktur und Partnerschaften bei der EnBW und künftiger CEO von *SMATRICS mobility+*.

„SMATRICS hat nicht nur in Rekordzeit ein österreichweites Highspeed-Ladenetzwerk aufgebaut, sondern in zahlreichen Projekten seine Kompetenz als Rollout-, Betriebs- und IT Dienstleister bewiesen und damit auch europaweit einiges vorgelegt“, erklärt Hauke Hinrichs, COO der SMATRICS GmbH & Co. KG und künftig zusätzlich auch COO von *SMATRICS mobility+*. „Wir freuen uns sehr, dass wir die EnBW mit diesen Leuchtturmprojekten überzeugen konnten und künftig in einer umfassenden Kooperation gemeinsame Wege gehen.“

„Ein eigenes, flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsladenetz bildet die Basis für ein exzellentes Kundenerlebnis. So ist es nur konsequent, neben dem größten Hochgeschwindigkeitsladenetz in Deutschland nun auch in Österreich ein eigenes Premium-Ladenetz anzubieten. Schließlich machen auch E-Autofahrer vor einer Landesgrenze nicht Halt“, erklärt Timo Sillober, Vertriebschef bei der EnBW.

„SMATRICS hat im Zuge seiner bisherigen Geschäftstätigkeit viel Expertise aufgebaut. Dieses Know-how in den Bereichen Rollout, IT, Betrieb und Kundenmanagement stellt die Muttergesellschaft SMATRICS künftig noch fokussierter bestehenden und neuen Unternehmenskunden als Dienstleistung zur Verfügung. Wir setzen mit Ressourcen- und Know-how-Bündelung in unterschiedlichen Kooperationsformen ein Zeichen und sind damit Trendsetter und Experte zugleich“, betont auch Michael-Viktor Fischer, CEO von SMATRICS.

19. Mai 2020

SMATRICS mobility+

SMATRICS mobility+, ein gemeinsames Tochterunternehmen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der SMATRICS GmbH & Co. KG, wird das größte österreichweite Ladenetz mit rund 250 Ladestandorten – davon etwa 100 Schnellladestandorte – entlang von Autobahnen sowie in und um Ballungszentren betreiben. Dieses wird das Joint Venture mit weiteren Ultraschnellladestandorten mit Ladeleistungen bis zu 300 kW ausbauen. Das erlaubt je nach E-Auto Ladezeiten von fünf Minuten für 100 km Reichweite und wird das *SMATRICS mobility+* Ladenetz zu einem der führenden in Europa machen. Der Strom an *SMATRICS mobility+* Ladepunkten kommt zu 100% aus erneuerbaren Energien.

EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 23.000 Mitarbeitern eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Zunehmend wird die EnBW ihre Position als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner von Kunden, Bürgern und Kommunen weiter ausbauen. Der Umbau hin zu Erneuerbaren Energien und intelligenten Infrastrukturlösungen ist ein Kernbestandteil der Unternehmensstrategie. Dazu gehört auch die Elektromobilität. Die EnBW macht E-Mobilität einfach und alltagstauglich: Sie betreibt flächendeckend das größte Infrastrukturnetz an Schnellladestationen in Deutschland und baut dieses konsequent mit Ladeleistungen bis 300 kW aus – ausschließlich mit Ökostrom. Gleichzeitig ermöglicht sie E-Autofahrern mit der preisgekrönten EnBW mobility+ App die Nutzung von mehr als 95 Prozent aller Ladepunkte (über 40.000) im größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit mehr als 40.000 Ladepunkten. Dort gelten überall einheitlich die transparenten EnBW mobility+ Ladetarife, mit denen E-Autofahrer jederzeit volle Kostentransparenz haben – auch vor dem Starten eines Ladevorgangs. Damit laden sie mit nur einer App oder Ladekarte an den meisten öffentlich verfügbaren Ladestationen Strom zu fairen Preisen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kunden.

SMATRICS

Die SMATRICS GmbH & Co. KG ist ein internationaler E-Mobilitäts-Dienstleister mit Geschäftsschwerpunkt auf Infrastruktur, Service und IT. Mit dem Aufbau des ersten österreichweit flächendeckenden Hochleistungs-Ladenetzes – mit rund 450 Ladepunkten im Umkreis von ca. 60 km und Ladeleistungen von bis zu 350 kW – zeigt SMATRICS, was technologisch möglich ist. SMATRICS bietet alle Bausteine entlang der emobilen Wertschöpfungskette als Dienstleistungen für Unternehmen, Energieversorger, Ladenetzbetreiber und Tankstellen: von der Planung und dem Rollout von Ladenetzen über die Installation bis zur Betriebsführung inkl. 24/7 Kunden-Hotline, Fernüberwachung, Fehlerbehebung und Field Service. Tarifierung und Abrechnung der Ladungen sowie das gesamte Kundenmanagement und die Vernetzung mit anderen Ladenetzen ergänzen das Angebot. Darüber hinaus ist SMATRICS auf schlüsselfertige Produkte für Unternehmen, die sich durch unmittelbare Einsatzbereitschaft, hohe Alltagstauglichkeit und wenig Ressourceneinsatz auszeichnen, spezialisiert. Aufbauend auf dem Know-how aus dem eigenen Ladenetzbetrieb und der Servicierung von Privat- und Flottenkunden hat SMATRICS eigene Softwareprodukte entwickelt. Diese umfassen native Lade-Apps im White Labeling über Abrechnungslösungen sowie eine IT Plattform, über die der gesamte Ladeinfrastrukturbetrieb sichergestellt werden kann. SMATRICS bietet sowohl standardisierte IT Produkte als auch Systemlösungen an, die sich in Fremdsysteme integrieren lassen. Die SMATRICS GmbH & Co. KG ist eine der beiden Muttergesellschaften von SMATRICS mobility+ GmbH und ein Joint Venture von OMV, Siemens und Verbund.

19. Mai 2020

Kontakt

SMATRICS GmbH & Co. KG

Dipl.-BW Birgit Wildburger
Europaplatz 2/ Stiege 4/ 3.OG
1150 Wien

Tel.: +43 153 22 400 55 621

E-Mail: birgit.wildburger@smatrics.com

www.smatrics.com

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Heiko Willrett
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Tel.: +49 711 289-88232

E-Mail: h.willrett@enbw.com

www.enbw.com